



Stadtparlament

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2005 - 2008

52. Sitzung

Dienstag, 20. Mai 2008, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Hannes Kundert

Anwesend: 56 Mitglieder

Abwesend: Stephan Braun, Tibor Deér, Etrit Hasler, Astrid Köstli, Marcel Rotach,
Robert Schmid, Franziska Wenk

Der Präsident wünscht dem FC St.Gallen vorab alles Gute zum heutigen Barragespiel um den Liga-Erhalt und hofft, dass der FC SG gewinnt.

Verhandlungsgegenstände

1. Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts
 - a) Einbürgerungsrat St.Gallen
 - b) Einbürgerungsrat St.Gallen-Tablat
 - c) Einbürgerungsrat St.Gallen-Straubenzell
 - d) Einbürgerungsrat St.Gallen-Rotmonten
2. Versuchsbetrieb Linie 10 Oberhofstetten – Bahnhof: Umwandlung in einen regulären Betrieb
3. SpiKi – Feinanpassung des Grundkonzeptes und Ausweitung auf weitere Schulquartiere
4. Kinderkrippen; Anpassung des kostendeckenden Tagessatzes und des Elterntarifs
5. Nachtragskredit: Erhöhung der städtischen Beiträge an die «Hilfe und Pflege zu Hause»

Legende zu den Fraktionsvoten bei Eintretensdiskussion:

+ Zustimmung zu den Anträgen des Stadtrats

- Ablehnung der Anträge des Stadtrats

(leer) kein Fraktionsvotum



52.1

Bürgerrecht

Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts

- a) **Einbürgerungsrat St.Gallen**
- b) **Einbürgerungsrat St.Gallen-Tablat**
- c) **Einbürgerungsrat St.Gallen-Straubenzell**
- d) **Einbürgerungsrat St.Gallen-Rotmonten**

(Vorlagen des Einbürgerungsrats vom 9. April 2008, Nr. 2008/I)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

- a) Den aufgeführten Personen werden das Gemeindebürgerrecht und das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde St.Gallen erteilt.
- b) Den aufgeführten Personen werden das Gemeindebürgerrecht und das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde St.Gallen-Tablat erteilt.
- c) Den aufgeführten Personen werden das Gemeindebürgerrecht und das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde St.Gallen-Straubenzell erteilt.
- d) Den aufgeführten Personen werden das Gemeindebürgerrecht und das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde St.Gallen-Rotmonten erteilt.

Voten

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Johannes Hofstetter, Marcel Kolongo, Christian Hostettler

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
				+

52.2

Öffentlicher Verkehr: Allgemeines

Versuchsbetrieb Linie 10 Oberhofstetten – Bahnhof: Umwandlung in einen regulären Betrieb

(Vorlage des Stadtrats vom 8. April 2008, Nr. 4208)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Der Versuchsbetrieb Linie 10 Oberhofstetten – Bahnhof wird per Mitte August 2008 abgeschlossen und der Busbetrieb künftig als reguläres Angebot aufrechterhalten.
2. Zusätzlich wird die Linie 10 im Rahmen eines dreijährigen Versuchs neu auch am Samstag betrieben.
3. Die den Verkehrsbetrieben durch den regulären Betrieb entstehenden jährlich wiederkehrenden ungedeckten Kosten von rund Fr. 220'000.– werden zu Lasten der Laufenden Rechnung (Konto 616.3636 „Verkehrsangebot im Ortsverkehr“) abgegolten.



4. Die den Verkehrsbetrieben während des auf drei Jahre befristeten Versuchsbetriebs am Samstag entstehenden jährlich wiederkehrenden ungedeckten Kosten von rund Fr. 30'000.– werden zu Lasten der Laufenden Rechnung (Konto 616.3637 „Versuchsbetriebe“) abgegolten.
5. Für die Beschaffung von zwei Niederflur-Midibussen wird zu Lasten der Investitionsrechnung der Verkehrsbetriebe ein Zusatzkredit von Fr. 500'000.– erteilt.
6. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziff. 3 nach Art. 8 Ziff. 6 lit. b der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

Antrag Michael Keller:
Unterstellung unter das obligatorische Referendum
Das Quorum von 21 Stimme ist nicht erreicht.

Voten

Eintretensdiskussion

Walter Brunner (Präsident Werkkommission), Thomas Schwager, Roman Bühler, Franz Eggmann, Philip Schneider, Johannes Hofstetter, Lisa Etter-Steinlin, Christian Hostettler, Michael Keller

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+	+	+	+	-

Detailberatung

Ziffer 2: Christian Hostettler, Christine Bölsterli-Wickart; Ziffer 3.1: Christian Hostettler, Walo Möri, Christian Hostettler; Ziffer 3.2: Roman Bühler, Christian Hostettler, Walter Brunner, Christian Hostettler; Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Christian Hostettler, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Jennifer Deuel-Zumstein, Peter Dörflinger, Michael Keller

52.3

Familienergänzende Betreuung

SpiKi – Feinanpassung des Grundkonzeptes und Ausweitung auf weitere Schulquartiere

(Vorlage des Stadtrats vom 22. April 2008, Nr. 4278)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Vom Bericht „SpiKi - Feinanpassung des Grundkonzeptes und Ausweitung auf weitere Schulquartiere“ wird Kenntnis genommen.
2. Der vorgeschlagenen Feinanpassung des Finanzierungssystems der Spielgruppen wie auch der dargestellten finanziellen Beteiligung der Stadt an der Elternbildung und an



der Fachbegleitung im Bereich „Sprachentwicklung“ wird zugestimmt. Für das Jahr 2008 wurde der Betrag von Fr. 120'000 ins Budget gestellt. Für das Jahr 2009 werden ebenfalls Fr. 120'000 budgetiert.

3. Dem vorgeschlagenen Ausbau von SpiKi in den drei Schulquartieren Heimat-Buchwald, Engelwies sowie Schönenwegen-Lachen wird zugestimmt.
4. Der Stadtrat wird auf der Grundlage dieses Berichtes für die Zeit der Pilotphase zur Anpassung bestehender Leistungsvereinbarungen mit den verschiedenen Institutionen sowie zum Abschluss zusätzlich erforderlicher Leistungsvereinbarungen ermächtigt.
5. Der Beschluss gemäss Ziff. 2 unterliegt gemäss Art. 8 Ziff. 6 lit. b der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.
6. Das Postulat „Einführung von 'SpiKi' in mehreren Schulquartieren“ wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.

Voten

Eintretensdiskussion

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Karin Ilg, Marie-Theres Thomann-Seiz, Franz Fässler, Walo Möri, Jennifer Deuel-Zumstein

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+	+	+	+	+

Detailberatung

Ziffer 1: Walo Möri; Ziffer 3: Jennifer Deuel-Zumstein, Marie-Theres Thomann-Seiz, Sylvia Huber; Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit); Ziffer 4.4.2: Marie-Theres Thomann-Seiz, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit), Marie-Theres Thomann-Seiz, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit), Marie-Theres Thomann-Seiz

52.4

Kinderkrippen

Kinderkrippen; Anpassung des kostendeckenden Tagessatzes und des Elterntarifs

(Vorlage des Stadtrats vom 29. April 2008, Nr. 4314)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Den vorgeschlagenen Änderungen des Finanzierungssystems der Kinderkrippe (Anpassung des Kostendeckenden Tagessatzes und Anpassung des Subventionierungssystems der Firmenplätze) wird zugestimmt.
2. Der Erhöhung des jährlichen Subventionsbetrages für die Kinderkrippen von Fr. 1'895'000 auf Fr. 2'580'000 wird zugestimmt.



3. Zulasten der Laufenden Rechnung 2008 wird ein Nachtragskredit von Fr. 180'000 erteilt.
4. Der Stadtrat wird zur Anpassung der Leistungsvereinbarung mit den subventionierten Kinderkrippen auf der Grundlage dieses Berichtes und im Rahmen des Budgetkredits ermächtigt.
5. Der Beschluss gemäss Ziffer 2 unterliegt gemäss Art. 8 Ziff. 6 lit. b der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Voten

Eintretensdiskussion

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK)

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+		+	+	+

Detailberatung

Ziffer 1.1: Franz Fässler, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit), Lisa Etter-Steinlin, Susanne Gmünder Braun; Ziffer 1.4: Barbara Frei; Ziffer 4.1: Barbara Frei, Sylvia Huber, Ida Krane-Bürge, Barbara Frei, Sylvia Huber; Ziffer 4.2.3: Josef Ebnetter, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit); Ziffer 5.1: Barbara Frei

52.5

Ausstand: Lisa Etter-Steinlin, Susanne Gmünder Braun, Walo Möri, Ida Kraner-Bürge

Nachtragskredite

Nachtragskredit: Erhöhung der städtischen Beiträge an die «Hilfe und Pflege zu Hause»

(Vorlage des Stadtrats vom 22. April 2008, Nr. 4277)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Für die Erhöhung der Subventionierung der Dienstleistungen der «Hilfe und Pflege zu Hause» wird ein Nachtragskredit von Fr. 300'000 zu Lasten der Laufenden Rechnung 2008 erteilt. Für die kommenden Jahre ist dieser Betrag in das Budget einzustellen.
2. Dieser Beschluss untersteht gemäss Art. 8 Ziffer 6 lit. b dem fakultativen Referendum.

Voten

Eintretensdiskussion

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Philip Schneider, Claudia Buess-Willi, Barbara Frei, Maria Huber-Kobler, Franz Fässler, Doris Königer, Michael Keller, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)



SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+	+	+	+	+

Detailberatung

Ziffer 3: Sylvia Huber

52.6

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Postulat SP/JUSO/PFG-Fraktion: Strategische Ausrichtung unserer VBSG
- Postulat Martin Boesch: „fair-trade“: Soziale, ökologische und wirtschaftlich nachhaltige Beschaffung
- Postulat Thomas Schwager, Christine Bölsterli-Wickart: Wasser freundlicher behandeln: Dem Broderbrunnen ein würdiger Platz
- Interpellation Maria Huber-Kobler, Veronica Hälg-Büchi, Susanne Gmünder Braun, Christine Bölsterli-Wickart: Abschalten spart Strom und Geld; schriftlich
- Einfache Anfrage Susanne Schmid-Keller: Tempo 20 (Begegnungszone) bei der neuen Skateranlage

52.7

Anhängige Geschäfte

- Totalrevision Abfallreglement
- Freibad Rotmonten; Sanierung der Wasseraufbereitung und der Beckenbereiche, Zusatzprojektierung für einen Umbau auf biologische Wasseraufbereitung
- Motion der SVP-Fraktion: Eingliederungsmassnahmen für Sozialfälle; Frage der Umwandlung in ein Postulat und der Erheblicherklärung
- Motion SP/Juso/PFG-Fraktion: Entkoppelung der Fernwärmegebühren vom Ölpreis; Frage der Erheblicherklärung
- Postulat Barbara Frei, Marcel Rotach, Roman Bühler: Ausgehverhalten bis in alle Nacht – ein Albtraum; Frage der Erheblicherklärung
- Postulat Albert Rüesch, Christoph Baumgartner, Jennifer Deuel, Heidi Gerster: Freiwillige Schulhausangebote: Verantwortung für die Betreuung; Frage der Erheblicherklärung
- Interpellation Bettina Surber: Warum wird auf Nachtbusse ein Nachtzuschlag erhoben?; schriftlich
- Interpellation Christine Bölsterli-Wickart und Veronica Hälg-Büchi: Musikunterricht für Alle; schriftlich
- Interpellation Peter Dörflinger und Claudia Buess-Willi: Mehr Sauberkeit in der ganzen Stadt!; schriftlich
- Südliche Altstadt; Gestaltungskonzept und Projekt Etappe Gallusstrasse
- Motion Josef Ebnetter: Aufhebung Monopol für amtliche Publikationen; schriftlich (10.06.2008)
- Interpellation Thomas Meyer, Susanne Gmünder Braun, Josef Ebnetter: Setzt die Stadtverwaltung bei Restaurant-Umbauten die Prioritäten richtig?; schriftlich (10.06.2008)



- Interpellation Claudia Buess-Willi, Robert Guggenheim: Mehr grüne Energie aus der Region, Strom, Wärme und Treibstoff dank Biogas; schriftlich (26.08.2008)

Schluss der Sitzung: 19.00 Uhr

Der Präsident:
Hannes Kundert

Der Vizepräsident:
Roland Gehrig

Die Stimmenzähler/-innen:
Susanne Gmünder Braun
Peter Cassani
Lisa Etter-Steinlin

Der Sekretär:
Manfred Linke

Rechtskraft von Ratsbeschlüssen

am 23. April 2008:

Sportanlage Gründenmoos: Sanierung Tribünen- und Garderobengebäude Fr. 3'040'000;
Erstellung einer Solarstromanlage Fr. 775'000

